

Dienstag, 6. Dezember 2011

Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Ueli Bleiker
 Protokollführer: Patrick Barandun
 Präsenz: anwesend 119 Mitglieder
 entschuldigt: Barandun
 Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Budget 2012 (Fortsetzung)

Gesetzgebende Behörden, Regierung und allgemeine Verwaltung, Departemente (Fortsetzung)

Präsident der GPK: Kollegger (Malix)
 Regierungsvertreter: Janom Steiner, Trachsel, Cavigelli, Jäger

II. Detailberatung (Fortsetzung)

3 DEPARTEMENT FÜR JUSTIZ, SICHERHEIT UND GESUNDHEIT **3212 Gesundheitsamt**

364028 Beiträge an öffentliche Spitäler für gemeinwirtschaftliche Leistungen

Antrag Kleis-Kümin

Der Kredit für die GWL an die öffentlichen Spitäler sei **um 8,1 Millionen Franken zu erhöhen.**

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag Kleis-Kümin mit 68 zu 25 Stimmen ab.

6 BAU-, VERKEHRS- UND FORSTDEPARTEMENT

6110 Amt für Energie und Verkehr

6555 Investitionsbeiträge für Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Bauten und Anlagen

Antrag Joos

Erhöhung der Budgetposition 5655 um 2 Millionen Franken.

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag Joos mit 53 zu 32 Stimmen ab.

Kantons- und Verwaltungsgericht

Präsident der GPK: Kollegger (Malix)
 Gerichtspräsidenten: Brunner, Schmid

I. Eintreten

Antrag GPK, Kantons- und Verwaltungsgericht
 Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Produktgruppenstruktur und Wirkungen

Präsident der Kommission für
Staatspolitik und Strategie:
Gerichtspräsidenten:

Marti
Brunner, Schmid

I. Eintreten

*Antrag Kommission, Kantons- und Verwaltungsgericht
Eintreten*

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

Kantonsgericht Produktgruppe 1

*Antrag Kommission und Kantonsgericht
Gemäss Botschaft*

Angenommen

Wirkung

*Antrag Kommission und Kantonsgericht
Gemäss Botschaft*

Angenommen

Verwaltungsgericht

Produktgruppe 1

*Antrag Kommission und Verwaltungsgericht
Gemäss Botschaft*

Angenommen

Wirkung

*Antrag Kommission und Verwaltungsgericht
Wirkung wie folgt umformulieren:*

Im Kanton Graubünden ist der Grundsatz der rechtmässigen Verwaltung **sichergestellt** und der **Rechtsschutz** des Bürgers vor Über- und Missgriffen des Staates **gewährleistet**.

Angenommen

*Schlussabstimmung (Gesetzgebende Behörden, Regierung und allgemeine Verwaltung,
Departemente)*

Antrag GPK und Regierung

3. Den ordentlichen Beitrag aus **allgemeinen Staatsmitteln an die Strassenrechnung** gemäss Art. 55 Abs. 3 des Strassengesetzes (BR 807.100) auf 65 Millionen Franken festzulegen.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 99 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK und Regierung

4. Die Kredite für **den Teuerungsausgleich sowie die Erhöhung der Gesamtlohnsumme** gemäss Art. 19 Abs. 1 und Art. 24 Abs. 3 des Personalgesetzes (BR 170.400) wie folgt festzulegen:

- 4.1 den Kredit für den globalen Teuerungsausgleich im Ausmass der effektiven Jahresteuern (Stand November 2011);
- 4.2 den Kredit für die Lohnentwicklungen (1 Prozent) und Stellenschaffungen auf 3 900 000 Franken (exklusive Sozialkostenbeiträge);
- 4.3 den Kredit für die Leistungsprämien auf 3 260 000 Franken (1,1 Prozent).

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 99 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK und Regierung

5. Folgenden Verpflichtungskredit zu genehmigen, welcher nicht dem Finanzreferendum untersteht (Art. 33 Abs. 2 der Finanzhaushaltsverordnung, BR 710.110):

Tiefbauamt IT-System Finanzen: Beschaffung einer EDV-Lösung (Projekt NEOS)

Bruttoausgaben:		Fr.	3 500 000
Voraussichtlicher zeitlicher Anfall der Bruttoausgaben:			
	2012	Fr.	2 500 000
	2013	Fr.	700 000
	2014	Fr.	300 000

Staatsrechnungskonto Steuerverwaltung 6225.506104

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 99 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK und Regierung

6. Den Verpflichtungskredit „**Beiträge zur Förderung von wettbewerbsfähigen Tourismusstrukturen – innovatives Projekt**“ (Amt für Wirtschaft und Tourismus, Staatsrechnungskonto 2250.365008) von netto 18 Millionen Franken bis Ende 2013 zu verlängern.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 99 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK und Regierung

7. Die Gesamtkredite für die **Beiträge 2012 an die Spitäler** gemäss Art. 18b des Krankenpflegegesetzes (BR 506.000) wie folgt festzulegen:

- 7.1 den Gesamtkredit für den Anteil des Kantons an den Beiträgen des Kantons und der Gemeinden an den Notfall- und Krankentransportdienst der öffentlichen Spitäler und der Spitalregion Mesolcina-Calanca auf 3 900 000 Franken;
- 7.2 den Gesamtkredit für die Beiträge des Kantons an die Spitäler für die universitäre Lehre und die Forschung auf 5 430 000 Franken;
- 7.3 den Gesamtkredit für den Anteil des Kantons an den Beiträgen des Kantons und der Gemeinden an die öffentlichen Spitäler für gemeinwirtschaftliche Leistungen auf 10 300 000 Franken;
- 7.4 den Gesamtkredit für die Beiträge des Kantons an private und ausserkantonale Spitäler zur Sicherstellung der Versorgung auf 1 500 000 Franken.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 96 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK und Regierung

8. Die **Steuerfüsse** für das Jahr 2012 gemäss Art. 3 Abs. 2 Steuergesetz (BR 720.000) und Art. 7 Finanzausgleichsgesetz (FAG, BR 730.200) in Prozenten der einfachen Kantonssteuer unverändert festzusetzen für:

8.1	die Einkommens-, Vermögens- und Quellensteuer des Kantons	100 Prozent
8.2	die Gewinn- und Kapitalsteuer des Kantons	100 Prozent
8.3	die Zuschlagssteuer nach dem Gesetz über den interkommunalen Finanzausgleich	99 Prozent
8.4	die Kultussteuer	10,5 Prozent
8.5	die Quellensteuer der Gemeinden	90 Prozent
8.6	die Quellensteuer der Landeskirchen und deren Kirchgemeinden	13 Prozent

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 96 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK und Regierung

9. Die Beiträge für den **interkommunalen Finanzausgleich** für das Jahr 2012 gemäss Art. 3 und 8 FAG festzusetzen:
- | | | |
|-----|---|------------|
| 9.1 | Finanzierungsbeitrag von Kanton und Gemeinden (Art. 3 FAG) je | 10 Prozent |
| 9.2 | Satz für die Kürzung der Gemeindetreffnisse (Art. 8 Abs. 3 FAG) | 50 Prozent |

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 96 zu 0 Stimmen.

Antrag Regierung

10. Das **Budget für das Jahr 2012** gemäss den Seiten 89 bis 317 und 325 bis 326 zu **genehmigen**.

Antrag GPK

Das Budget für das Jahr 2012 (ohne Kantons, Verwaltungsgericht und Bezirksgerichte) **mit den Änderungen gemäss Beilage 1 gegenüber dem Antrag der Regierung** zu genehmigen.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit der beschlossenen Änderung gemäss Beilage 1 des Nachtrages der GPK zum Budgetbericht 2012 (Beiträge des Kantons an die Spitäler für die universitäre Lehre und die Forschung, Ziffer 7.2) mit 96 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK und Regierung

11. Im **finanzpolitischen Richtwert 3 Nettoinvestitionen** die Ausgaben für den Neubau des Verwaltungszentrums in Chur (Projekt «sinergia») im Budget 2012 für die Berechnung der massgebenden Nettoinvestitionen nicht zu berücksichtigen.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK und Regierung mit 95 zu 1 Stimmen.

*Schlussabstimmung (Kantons- und Verwaltungsgericht)**Antrag GPK, Kantons- und Verwaltungsgericht*

2. Folgenden Verpflichtungskredit zu genehmigen, welcher nicht dem Finanzreferendum untersteht (Art. 33 Abs. 2 der Finanzhaushaltsverordnung, BR 710.110):

Verwaltungsgericht Graubünden (Gemeinsames Projekt mit dem Kantonsgericht von Graubünden und den 11 Bezirksgerichten):

Juristisches Know-How Management / Justizportal: Beschaffung einer Informatik-Lösung und Dienstleistungen

Bruttoausgaben:	Fr.	450 000
Voraussichtlicher zeitlicher Anfall der Bruttoausgaben:		
	2012	Fr. 360 000
	2013	Fr. 85 000

Staatsrechnungskonto Steuerverwaltung 7010.506104

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK, des Kantons- und des Verwaltungsgerichtes mit 97 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK, Kantons- und Verwaltungsgericht

3. Die **Stelle** für einen „IT-Verantwortlichen der Bündner Gerichte“ (Funktionsklasse 18) zu **schaffen** (Art. 1 lit. e der Verordnung über die Organisation des Kantonsgerichts (KGV; BR 173.100) und Art. 1 lit. h der Verordnung über die Organisation des Verwaltungsgerichtes (VGV; BR 173.300).

Der entsprechende Kredit ist im Personalaufwand des Kantonsgerichts enthalten.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK, des Kantons- und des Verwaltungsgerichtes mit 91 zu 0 Stimmen.

Antrag KSS, Kantons- und Verwaltungsgericht

4. Die Struktur der **Produktgruppen** und die politisch beabsichtigten **Wirkungen** des Kantons- und des Verwaltungsgerichts zu beschliessen.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der KSS, des Kantons- und des Verwaltungsgerichtes mit den beschlossenen Änderungen mit 95 zu 0 Stimmen.

Antrag GPK, Kantons- und Verwaltungsgericht

5. Das **Budget für das Jahr 2012** gemäss den Seiten 318 bis 324 sei **zu genehmigen**.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der GPK, des Kantons- und des Verwaltungsgerichtes mit 95 zu 0 Stimmen.

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Landespräsident: Ueli Bleiker

Der Protokollführer: Patrick Barandun